

### 3.1. Komplexe Zahlen

Bringen Sie die folgenden komplexen Zahlen in Standardform, d.h. in die Form  $a + bi$  mit  $a, b$  reell:

- (a)  $(3 + 2i)(6 - 5i)$
- (b)  $\frac{1}{1+i}$
- (c)  $\frac{3+4i}{2-i}$
- (d)  $\left(\frac{1+i}{1-i}\right)^k$  für beliebiges  $k \in \mathbb{N}$
- (e)  $\overline{(1+i)^2} + (1+i)^2$
- (f)  $\left(\frac{1+i\sqrt{3}}{2}\right)^3$
- (g)  $(1+i)^6$  (Hinweis: Polarform verwenden)

### 3.2. Binomische Lehrsatz

In dieser Übung werden wir die binomische Lehrsatz beweisen, d.h.

$$\forall n \in \mathbb{N}, \quad \forall x, y \in \mathbb{R} \quad (x + y)^n = \sum_{k=0}^n \binom{n}{k} x^k y^{n-k}.$$

Der Beweis erfolgt mit vollständiger Induktion.

- (a) Bemerken Sie zunächst, dass die Lehrsatz im Fall ist wahr wenn  $n = 1$ .

Nehmen wir nun an, dass die Lehrsatz für  $n = N \in \mathbb{N}$  wahr ist. Wir werden zeigen, dass die Lehrsatz auch für  $n = N + 1$  wahr ist.

- (b) Anhand der Induktionsannahme zeigen Sie, dass

$$(x + y)^{N+1} = \sum_{k=0}^N \binom{N}{k} x^{N+1-k} y^k + \sum_{k=0}^N \binom{N}{k} x^{N-k} y^{k+1}.$$

- (c) Zeigen Sie, dass

$$\sum_{k=0}^N \binom{N}{k} x^{N-k} y^{k+1} = \sum_{k=1}^N \binom{N}{k-1} x^{N+1-k} y^k + \binom{N}{N} y^{N+1}$$

(d) Schliessen Sie, dass

$$(x + y)^{N+1} = \binom{N}{0} x^{N+1} + \sum_{k=1}^N \left[ \binom{N}{k} + \binom{N}{k-1} \right] x^{N+1-k} y^k + \binom{N}{N} y^{N+1}$$

(e) Benützen Sie die Pascal-Identität<sup>1</sup>

$$\binom{n+1}{k+1} = \binom{n}{k} + \binom{n}{k+1} \quad \forall n \in \mathbb{N}, \quad \forall k \in \{0, 1, \dots, n\}$$

und die obige Teilaufgaben, um den Beweis der binomischen Lehrsatz abzuschliessen.

### 3.3. Polynomen in $\mathbb{C}$

Seien  $a, b, c \in \mathbb{C}$  mit  $a \neq 0$ . Betrachten wir das Polynom

$$P(z) := az^2 + bz + c$$

für  $z \in \mathbb{C}$ . Sei  $\sqrt{b^2 - 4ac}$  eine der Quadratwurzeln von  $b^2 - 4ac$  (zur Erinnerung: falls  $b^2 - 4ac \neq 0$  hat  $b^2 - 4ac$  genau zwei unterschiedliche Quadratwurzeln  $q_1$  und  $q_2$  und es gilt  $q_1 = -q_2$ ).

Seien

$$\alpha_+ := \frac{-b + \sqrt{b^2 - 4ac}}{2a}, \quad \alpha_- := \frac{-b - \sqrt{b^2 - 4ac}}{2a}.$$

- (a) Zeigen Sie, dass  $P(\alpha_+) = 0$  und  $P(\alpha_-) = 0$ .
- (b) Zeigen Sie, dass  $P(z) = a(z - \alpha_+)(z - \alpha_-)$  für jedes  $z \in \mathbb{C}$ . Schliessen Sie daraus, dass die einzigen Nullstellen von  $P$   $\alpha_+$  und  $\alpha_-$  sind (bemerke, dass möglicherweise  $\alpha_+ = \alpha_-$ ).
- (c) Berechnen Sie die Nullstellen der folgenden Polynomen:
- $z^2 + 6z + 10$
  - $4z^2 + (4i)z - 1$
  - $(z^2 + 1)(z - 3i)^2$

---

<sup>1</sup>Sie finden einen Beweis der Pascal-Identität auf der Wikipedia-Seite "Binomialkoeffizient".

**3.4. Supremum und Infimum** Es sei  $\emptyset \neq A \subset \mathbb{R}$  eine beschränkte Menge und wir definieren:

$$-A := \{ -a \mid a \in A \}$$

Zeigen Sie die folgenden Identitäten:

$$\sup(-A) = -\inf A, \quad \inf(-A) = -\sup A$$

### 3.5. Online-Aufgaben

**Abgabe der Multiple-Choice Aufgaben:** Online auf Moodle.

**Es sind jeweils mehrere Antworten möglich.**

(a) Wie viele verschiedene Nullstellen hat das folgende Polynom?

$$P: \mathbb{C} \rightarrow \mathbb{C}, \quad P(z) = z \cdot (z^2 + 1)^2 - z^2 - z^5$$

- (i) 0
- (ii) 1
- (iii) 3
- (iv) 5

(b) Bestimmen Sie das Maximum der Menge  $A$  definiert wie folgt:

$$A := \left\{ \frac{1}{n} \mid n \in \mathbb{N} \right\} \cup ]2, 4[$$

- (i) Existiert nicht.
- (ii) 1
- (iii) 4
- (iv)  $+\infty$

(c) Was für eine geometrische Form hat die folgende Menge:

$$M := \{c \in \mathbb{C} \mid |c - 1| = 2\}?$$

- (i) Ein Quadrat mit den Eckpunkten  $(-1, -2)$ ,  $(-1, 2)$ ,  $(3, -2)$  und  $(3, 2)$
- (ii) Ein Geradenabschnitt vom Punkt  $(-1, 0)$  zu  $(3, 0)$
- (iii) Ein Kreis mit Mittelpunkt in  $i$  und Radius 2
- (iv) Ein Kreis mit Mittelpunkt in 1 und Radius 2